

23. & 24. Mai 2014

Ferry Porsche Congress Center

Zell am See

Freier Eintritt!

KONZERT

Wertung

PRO BLASMUSIK

www.blasmusik-salzburg.at





Bei der Blasmusik geht es nur gemeinsam

Ein Orchester oder eine Musikkapelle können nur gemeinsam besser werden. Sie müssen jedes einzelne Mitglied mitnehmen. Die Freude ist, wenn es gemeinsam besser gelingt. Es gehört zum Schönen und sozial Wertvollen an der Blasmusik, dass das Gemeinsame so sehr im Vordergrund steht und stehen muss.

Die Freude am gemeinsamen Gelingen treibt hörbar unsere Blasmusikkapellen an. Die Qualität steigt.

In einem Beitrag auf der Homepage des Salzburger Blasmusikverbandes hat Landesobmann-Stellvertreter Hans Ebner wichtige Fragen zu einem umfassenden Verständnis von Qualität aufgeworfen. Er schreibt: „Die Anzahl der Mitglieder in den Kapellen wird immer größer. Es werden immer schwerere Stücke gespielt. Die Ausbildung unserer Jugend wird immer besser, auch die Instrumente werden immer hochwertiger.“ Und dann stellt er eine

Frage: „Ist das jedoch im Gesamtklang und im gefühlvollen Spielen immer zu hören?“ Ebner weist auch darauf hin, dass es auch Kapellen im Land gibt „wo der Kapellmeister nicht weiß, wie er sämtliche Jahresausrückungen mit seinen wenigen Musikern, oft mit dem Fehlen von ganzen Registern, bewältigen soll.“

Qualität im umfassenden Sinn

Ich bin weit davon entfernt, mir irgendwelche fachlichen Anmerkungen dazu anzumaßen. Dafür gibt es Berufenere. Aber es leuchtet mir ein, dass das Spannungsfeld zwischen „Perfektion“, „Gesamtklang“ und „gefühlvollem Spiel“ ein wichtiges Thema für die Blasmusiker ist.

Auf jeden Fall ist es mir als Landesrat für Kultur eine große Beruhigung, dass in den Verbänden kritische Fragen aufgeworfen werden. Es herrscht dort trotz großer Erfolge keinerlei Selbstgefälligkeit. Dafür bedanke ich mich bei allen Beteiligten sehr.

Wertungsspiele sind ein wichtiger Beitrag zur Steigerung der Qualität im umfassenden Sinn. Wir können uns freuen, dass über zwanzig Kapellen aus dem ganzen Land nach Zell am See kommen und sich daran beteiligen.

Ich wünsche Ihnen allen viel Erfolg und viel Freude am gemeinsamen Gelingen.

Dr. Heinrich Schellhorn
Landesrat für Kultur



Liebe Freunde der Salzburger Blasmusik!

Als Landesobmann des Salzburger Blasmusikverbandes ist es für mich besonders erfreulich, dass sich beim Landeskonzertwertungsspiel "Pro Blasmusik" in Zell am See 21 Musikkapellen aus dem Land Salzburg einer hochkarätigen Fachjury stellen.

Dieser Wettbewerb "Pro Blasmusik" leistet einen großen Beitrag zur musikalischen Weiterentwicklung und Fortbildung eines Orchesters.

Durch die intensive Vorbereitung wird wesentlich öfter und genauer geprobt, Gastreferenten werden eingeladen, Satzproben organisiert, um so an einer positiven Weiterentwicklung des eigenen Klages und Zusammenspiels und einer

möglichst idealen Realisierung der Partitur zu arbeiten.

Auch die Einführung und Vergabe des "Salzburger Blasmusikpreises" sowie der neue Wettbewerbsmodus wirken sich meines Erachtens positiv aus. Schon allein deshalb, weil der Blasmusikverband mit diesem Preis sehr geschickt Anreize zur verstärkten Teilnahme an Wettbewerben setzt.

Der größte Dank ergeht aber an die musikalischen Leiter und im Besonderen allen teilnehmenden Musikkapellen, für das Engagement und den Willen zur Verbesserung des musikalischen Standards! Sowie dem Pinzgauer Blasmusikverband für die professionelle Organisation und Durchführung des Landeskonzertwertungsspiels "Pro Blasmusik"! In diesem Sinne möge die Landeskonzertwertung für alle Teilnehmer, Organisatoren und Besucher ein großer Erfolg werden.

Mit den besten Wünschen
und Grüßen

Matthäus Rieger

Matthäus Rieger
Landesobmann des SBV
Vizepräsident ÖBV

ÜBER DEN WETTBEWERB „PRO BLASMUSIK“

Bewertungskriterien

1. Stimmung und Intonation
2. Ton- und Klangqualität
3. Phrasierung und Artikulation
4. Spieltechnische Ausführung
5. Rhythmische Ausführung und Zusammenspiel
6. Tempo und Agogik
7. Dynamische Differenzierung
8. Klangausgleich und Registerbalance
9. Interpretation und Stilempfinden
10. Künstlerisch- musikalischer Gesamteindruck

Besetzungsrichtlinien

- ❖ Stufe A: offen
- ❖ Stufe B: mind. 3-stimmiger Begleitsatz (Harmonie)
- ❖ Stufe C: Saxophonsatz (2 Alt, 1 Tenor), Oboe und Bassklarinette verpflichtend, Fagott und Baritone sax wünschenswert
- ❖ Stufe D und E: vollständiges symphonisches Blasorchester

Zeitliche Vorgaben

Gesamtspielzeit für Pflichtstück und Selbstwahlstück:

Stufe A - mind. 7 Minuten

Stufe B - mind. 9 Minuten

Stufe C - mind. 13 Minuten

Stufe D - mind. 19 Minuten

Bei Nichteinhaltung dieser Zeitvorgaben wird pro Minute 1 Punkt von der Gesamtwertung abgezogen.

Zur Erreichung der Gesamtspielzeit können auch zwei Selbstwahlstücke gespielt werden. Die Selbstwahlstücke müssen dem Schwierigkeitsgrad der jeweiligen Leistungsstufe angepasst sein und dem Landeskapellmeister vorgelegt werden.

Bewertung

- ❖ Geschlossene Bewertung
- ❖ Die Wertung wird in Blöcken durchgeführt (laut Programmheft)
- ❖ anschl. gibt es ein Beratungsgespräch für jede Musikkapelle (max. 4 Personen pro Kapelle) mit einem der Juroren
- ❖ anschl. erfolgt dann die öffentliche Ergebnisbekanntgabe sowie Urkundenübergabe



DIE JURY

Norbert Hebetinger



Geboren 1966, Studium am Brucknerkonservatorium Linz in den Fächern Dirigieren und Schlagwerk. Diplom-Konzertfach -

Schlagwerk bei Dr. Karl Hundsdorfer.

Studium Instrumentalpädagogik (Dirigieren) und Kulturmanagement an der Anton Bruckner Privatuniversität mit Abschluss Master of Arts

Besuch internationaler Meisterkurse
Musikalischer Leiter des Trauner Kammerorchesters, des pt art - Orchesters Linz, der pt art - Big Band, des Musikvereines Peuerbach.

Seit 2012 Chefdirigent des Landespolizeiorchesters Rheinland Pfalz in Mainz.

Tätigkeit als Juror, Gastdirigent und Fachreferent bei diversen Seminaren.

Herbert Klinger



Landeskapellmeister des Wiener Blasmusikverbandes, Leiter des SJBO Wien und 2. Kapellmeister der Polizeimusik Wien. Studium am Konservatorium der

Stadt Wien im Hauptfach Tuba im Bereich Klassik und Jazz, neben dem Hauptfachstudium Unterricht im

Nebenfach E-Bass. Besucher zahlreicher internationaler Meisterkurse, weiters Lehrgang bei Thomas Doss, Ensembleleitung mit Schwerpunkt Blasmusik.

Absolvierung diverser Dirigenten-Meisterkurse bei Maurice Harmers, Felix Hauswirth u. v. m. Neben dem Hauptberuf bei der Polizeimusik Wien auch als Gastmusiker im Bühnenorchester der Wiener Staats- und Volksoper, bei RSO Orchester, Wiener Burgtheater, Kammeroper Wien, Wien Modern, Erich Kleinschuster Big Band und in verschiedenen anderen Orchestern und Musikproduktionen tätig.

Michael Cede



Der Flötist Michael Cede studierte zunächst bei Prof. Franz Renwart am Konservatorium der Stadt Innsbruck. Anschließend bildete er sich in Salzburg und München bei Irena Grafenauer, Michael Martin Kofler, Philip Boucly, Emanuel Pahud, Paul Meisen, Patrice Boquillon u.a. weiter.

Michael Cede gewann mehrere Preise bei österreichischen Jugendmusikwettbewerben und erhielt zudem 1998 den Tiroler Musikförderungspreis, verbunden mit einem Auslandsstipendium der Tiroler Sparkassen, welches Michael Cede zu Studien in der "Flötenhauptstadt" Paris nützte.

PROGRAMMABLAUF - FREITAG 23. MAI 2014

17:45 Uhr: Begrüßung und Eröffnung der Konzertwertung

| | |
|---|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE UNKEN | Zeit: 18:00 Uhr |
| Kapellmeister: Simon Haitzmann | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Caverna Ursorum (Herbert Marinkovits)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Glühwürmchenparade (Jakob Gruchmann)</i> | |
| Straßenmarsch: Belgano-Marsch (Max Leemann) | |

| | |
|--|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE MARIA ALM | Zeit: 18:30 Uhr |
| Kapellmeister: Andreas Machreich | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>A Festival Prelude (Fritz Neuböck)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Adventure (Markus Götz)</i> | |
| Straßenmarsch: Stets Munter (Franz Hoffmann) | |

| | |
|---|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE PIESENDORF | Zeit: 19:00 Uhr |
| Kapellmeister: Sepp Dürlinger | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Capriccio con Anima (Manfred Sternberger)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Alcazar (Llano)</i> | |
| Straßenmarsch: Von Salzburg nach Tirol (Alois Fahringer) | |

| | |
|---|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE ST. MARTIN/LOFER | Zeit: 19:30 Uhr |
| Kapellmeister: Christian Fritsch | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Adventure (Markus Götz)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Hindenburg (Michael Geisler)</i> | |
| Straßenmarsch: Edelweiß-Marsch (Hannes Apfolterer) | |

| | |
|---|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE BAD VIGAUN | Zeit: 20:00 Uhr |
| Kapellmeister: Mag. Hieronymus Bitschnau | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Adventure (Markus Götz)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Ross Roy (Jacob de Haan)</i> | |
| Straßenmarsch: Gruß aus Bad Vigaun (Siegfried Schaber) | |

| | |
|---|----------------------------|
| BÜRGERMUSIK SAALFELDEN | Zeit: 20:30 Uhr |
| Kapellmeister: Hannes Kupfner | Stufe: C = mittel - schwer |
| Pflichtstück: <i>La Principessa (Günter Dibiasi)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Puszta (Jan Van der Roost)</i> | |
| Straßenmarsch: Castaldo (Rudolf Novacek) | |

| | |
|---|-------------------|
| BERGKNAPPENMUSIKKAPELLE DÜRRNBERG | Zeit: 21:10 Uhr |
| Kapellmeister: Hans Ebner | Stufe: D = schwer |
| Pflichtstück: <i>The Hounds of Spring (Alfred Reed)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>The Dream of Freedom (Herbert Marinkovits)</i> | |
| Straßenmarsch: Jaszkun Indulo (Josef Müller) | |

22:00 UHR: BERATUNGSGESPRÄCH

22:30 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

PROGRAMMABLAUF - SA. 24. MAI 2014

08:45 Uhr: Begrüßung

| | |
|--|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE NIEDERNSILL | Zeit: 09:00 Uhr |
| Kapellmeister: Hans-Peter Voithofer | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Der Bettelstudent (Karl Millöcker, arr. Fritz Neuböck)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Kleine Alpenfantasie (Manfred Sternberger)</i> | |
| Straßenmarsch: Bergmannslust (Sepp Neumayr) | |

| | |
|---|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE DIENTEN AM HOCHKÖNIG | Zeit: 09:30 Uhr |
| Kapellmeister: Martin Ottino | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Belvedere (Klaus - Peter Bruchmann)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>La Cittadella (Kees Vlak)</i> | |
| Straßenmarsch: Froh und frei (Sepp Neumayr) | |

| | |
|--|-------------------|
| TAUERN BLASORCHESTER MITTERSILL | Zeit: 10:00 Uhr |
| Kapellmeister: Christian Stallner | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Adventure (Markus Götz)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Caverna Ursorum (Herbert Marinkovits)</i> | |
| Straßenmarsch: Goldenes Prag (Frantisek Kmoch) | |

| | |
|--|-------------------|
| BÜRGERMUSIK LOFER | Zeit: 10:30 Uhr |
| Kapellmeister: Andreas Wimmer | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Adventure (Markus Götz)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Verwehte Blumen (Florian Pranger)</i> | |
| Straßenmarsch: Schemua Marsch (Anton Blaton) | |

| | |
|---|----------------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE GOLDEGG | Zeit: 11:00 Uhr |
| Kapellmeister: Thomas Aichhorn | Stufe: C = mittel - schwer |
| Pflichtstück: <i>La Principessa (Günter Dibiasi)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Divertimento Veneziano (Reinhard Summerer)</i> | |
| Straßenmarsch: Schneidig vor (Julius Fucik) | |

| | |
|--|----------------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE MAISHOFEN | Zeit: 11:40 Uhr |
| Kapellmeister: Florian Madleitner | Stufe: C = mittel - schwer |
| Pflichtstück: <i>Utopia (Thomas Asanger)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Oregon (Jacob de Haan)</i> | |
| Straßenmarsch: Schönfeld Marsch (Carl Michael Ziehrer) | |

12:30 UHR: BERATUNGSGESPRÄCH

13:00 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

| | |
|--|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE WEIßBACH | Zeit: 14:00 Uhr |
| Kapellmeister: Sebastian Hagn | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Der Bettelstudent (Karl Millöcker, arr. Fritz Neuböck)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Kleine Ungarische Rhapsodie (Alfred Bösendorfer)</i> | |
| Straßenmarsch: Freude zur Musik (Hubert Weissmann) | |

| | |
|---|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE PFARRWERFEN | Zeit: 14:30 Uhr |
| Kapellmeister: Gerhard Hafner | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Adventure (Markus Götz)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Towards A New Horizon (Steven Reineke)</i> | |
| Straßenmarsch: Olympiade Marsch (Jaroslav Labský) | |

| | |
|--|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE ANIF | Zeit: 15:00 Uhr |
| Kapellmeister: Rudolf Egnér | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Glühwürmchenparade (Jakob Gruchmann)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Miracle of Nature (Fritz Neuböck)</i> | |
| Straßenmarsch: Olympiade Marsch (Jaroslav Labský) | |

| | |
|---|-------------------|
| MUSIKKAPELLE LEOGANG | Zeit: 15:30 Uhr |
| Kapellmeister: Johann Riedlsperger | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>The Miners Rhapsody (Manfred Sternberger)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>The Glacier Express (Larry Neeck)</i> | |
| Straßenmarsch: Musikantenmarsch (Sepp Tanzer) | |

| | |
|--|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE STRASSWALCHEN | Zeit: 16:00 Uhr |
| Kapellmeister: Hans Winkler | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: <i>Adventure (Markus Götz)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Toccata for Band (Frank Erickson)</i> | |
| Straßenmarsch: Schemua Marsch (Anton Blaton) | |

16:30 UHR: BERATUNGSGESPRÄCH

17:00 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

| | |
|--|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE WALD IM PINZGAU | Zeit: 17:30 Uhr |
| Kapellmeister: Werner Wieser | Stufe: A = leicht |
| Pflichtstück: <i>Music for Happiness (Gerald Oswald)</i> | |
| Selbstwahlstück: <i>Sommerfest Ouvertüre (Sepp Neumayr)</i> | |
| Straßenmarsch: Rechts schaut! (Sepp Tanzer) | |

| | |
|---|-------------------|
| TRACHTENMUSIKKAPELLE NEUKIRCHEN | Zeit: 18:00 Uhr |
| Kapellmeister: Rudi Budimaier | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: King Arthur (Siegmund Andraschek) | |
| Selbstwahlstück: Belvedere (Klaus - Peter Bruchmann) | |
| Straßenmarsch: 94er Regimentsmarsch (Josef MATYS) | |

| | |
|--|-------------------|
| KAMERADSCHAFTSMUSIKKAPELLE BAD HOFGASTEIN | Zeit: 18:30 Uhr |
| Kapellmeister: Reinhold Langegger | Stufe: B = mittel |
| Pflichtstück: Adventure (Markus Götz) | |
| Selbstwahlstück: Where Eagles Soar (Steven Reineke) | |
| Straßenmarsch: Simson Marsch (Hans Schmid) | |

19:00 UHR: BERATUNGSGESPRÄCH

19:30 UHR: ERGEBNISBEKANNTGABE & URKUNDENÜBERREICHUNG

Moderation:

Günther Brennstener (Freitag)

Peter Schwaiger (Samstag)



Änderungen im Programmablauf vorbehalten!

PREISE FÜR DIE HÖCHSTEN PUNKTEZAHLEN IN DER WERTUNG

Aufgrund nur je einer Anmeldung in den Stufen A und D werden die Preise für die höchste Punktezahl in der Wertung wie folgt vergeben:

- Höchste Punktezahl der Stufe A bzw. B:
 - Gutschein für einen Schitag mit der gesamten Musikkapelle in einem Pinzgauer Schigebiet!
- Höchste Punktezahl der Stufe C bzw. D:
 - Gutschein für einen Schitag mit der gesamten Musikkapelle in einem Pinzgauer Schigebiet!

SONDERPREIS

Zur Förderung der traditionellen Musik ist neben dem Pflicht- und Selbstwahlstück ein **Straßenmarsch** nach freier Wahl vorzutragen. Dieser Marsch muss „Eingeschlagen“ werden.

Die Kapelle mit der höchsten Punkteanzahl erhält folgenden Sonderpreis:

- Gutschein für einen Schitag mit der gesamten Musikkapelle in einem Pinzgauer Schigebiet!



Der Blasmusikverband der Stadt Salzburg bedankt sich bei folgenden Firmen bzw. Institutionen für die wertvollen Preise



www.kitzsteinhorn.at

www.schmitten.at



www.skicircus.at

DER SALZBURGER BLASMUSIKVERBAND BEDANKT SICH BEI FOLGENDEN
INSTITUTIONEN / UNTERNEHMEN FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG:



IMPRESSUM

Salzburger Blasmusikverband | ZVR: 765498010 | Zugallstraße 12, 5020 Salzburg
Tel: + 43 (0)662 8042 2614 | Mail: office@blasmusik-salzburg.at | Web: www.blasmusik-salzburg.at

Titelbild: © Salzburger Blasmusikverband

Redaktion: Roman Gruber